



Sommerkino 2025

4. bis 7. August

im östlichen Schlosshof

Montag, 4. August: Wunderschöner



Nadine kämpft mit dem Älterwerden und der Untreue ihres Mannes. Tochter Lilly hinterfragt in der Schule Rollenbilder und ihre Beziehung. Lehrerin Vicky zweifelt an Liebe und Lebensmodell. Julie leidet unter Sexismus im Job, Sonja sucht nach der Trennung von Milan neuen Halt. In miteinander verflochtenen Geschichten erzählen Frauen von Selbstzweifeln, Neuanfängen und der Suche nach dem, was sie wirklich wollen – berührend, ehrlich und lebensnah. Hauptdarstellerin und Regisseurin Karoline Herfuth ist damit eine feinfühligere Fortsetzung von Wunderschön gelungen.

Dienstag, 5. August: Cranko



1960 kommt der britische Choreograf John Cranko (Sam Riley) nach Stuttgart – gesellschaftlich geächtet, beruflich vor dem Aus. Doch beim Stuttgarter Ballett findet er künstlerische Freiheit und formt gemeinsam mit der Tänzerin Marcia Haydée eine der bedeutendsten Kompanien der Welt. Zwischen Triumph und Innerem Kampf wird Cranko zum gefeierten Star – bis sein Leben ein tragisches Ende nimmt. Cranko ist eine bewegende Hommage an einen Ausnahmekünstler und das Vermächtnis des Stuttgarter Balletts. Er hat die gesamte Ballettszene beeinflusst und die Primaballerina Marcia Haydée entdeckt.

Mittwoch, 6. August: Konklave



Am 7. Mai 2025 blickte die Welt nach Rom: Papst Franziskus ist tot, das Konklave beginnt. Was hinter den Mauern der Sixtinischen Kapelle passiert, wenn die Kardinäle aus aller Welt einen neuen Papst wählen, inszeniert Regisseur Edward Berger in einem packenden Film. Kardinal Lawrence (Ralph Fiennes) muss das traditionsreiche Verfahren leiten – doch Machtspiele, Intrigen und globale Interessen bedrohen die Einheit der Kirche. Während draußen Tausende auf weißen Rauch warten, wird drinnen mit harten Bandagen gerungen. Konklave ist ein Politthriller über Glauben, Macht und Moral.

Donnerstag, 7. August: Der Pinguin meines Lebens



In den 1970er Jahren reist der englische Lehrer Tom (Steve Coogan) nach Buenos Aires, um an einem Internat zu unterrichten – mitten in den Wirren des Militärputsches. Zwischen aufmüpfigen Schülern und politischer Unruhe stößt er an seine Grenzen. Doch als er an der Küste Uruguays einen ölverschmutzten Pinguin rettet, verändert sich sein Leben. Der Vogel, Juan Salvador, bleibt hartnäckig an seiner Seite – und wird zum ungewöhnlichen Freund und stillen Helfer im turbulenten Schulalltag. Der Pinguin meines Lebens basiert auf einer wahren Begebenheit und ist eine herzerwärmende Geschichte über Freundschaft, Vertrauen und neue Perspektiven.

Tickets sind ab 1. Juli 2025 im Ticket-Shop online unter www.donzdorf.de, im i-Punkt und am Veranstaltungstag an der Abendkasse erhältlich.

Preise:

Einzelticket 10 Euro, 3er Abo 21 Euro, 4er Abo 28 Euro

Filmbeginn: 21 Uhr mit Einbruch der Dunkelheit

Einlass: 20 Uhr

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt, mit Ausnahme von Sturm und Orkan.

Für Imbiss und Getränke ist gesorgt.

Mit freundlicher Unterstützung durch:



Mercedes-Benz



Müller Autohaus

Mercedes-Benz Partner · Donzdorf



stauferwerk

Stauferstrom für die Region